



**tirol**

# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 6 / 182. JAHRGANG / 2001

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 7. FEBRUAR 2001

## AMTLICHER TEIL

*Nr. 111* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

*Nr. 112* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

*Nr. 113* Verordnung der Landesregierung vom 23. Jänner 2001, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Grins“ genehmigt wird

*Nr. 114* Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Februar 2001

*Nr. 115* Verlautbarung, Werttarif für Hausgeflügel im ersten Halbjahr 2001

*Nr. 116* Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsprüfung für das Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe

*Nr. 117* Kundmachung über die Auflegung eines Bebauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck

*Nr. 118* Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

*Nr. 119* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Ried i. Z.

*Nr. 120* Offenes Verfahren: Lieferung und Aufstellung der Büroergänzungsmöblierung für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung für die Rechnungsjahre 2001 und 2002

*Nr. 121* Offenes Verfahren: Straßenverlegung in einem Abschnitt der L 18 Kaunertal Straße

*Nr. 122* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten – Portale für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindezentrums Thurn

*Nr. 123* Offenes Verfahren: Gewichtsschlosserarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindezentrums Thurn

*Nr. 124* Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindezentrums Thurn

*Nr. 125* Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten – Holzböden für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindezentrums Thurn

*Nr. 126* Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten – Kautschuk für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindezentrums Thurn

*Nr. 127* Offenes Verfahren: Malerarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindezentrums Thurn

*Nr. 128* Offenes Verfahren: Medizintechnische Geräte für die Univ.-Kliniken Innsbruck (Neubau Bauteil Anichstraße)

*Nr. 129* Offenes Verfahren: Estriche und Bodenbeläge in Kunststoff für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck (Stationsumbau Orthopädie G4)

*Nr. 130* Offenes Verfahren: Lieferung von EDV-Peripheriegeräten (Drucker, Scanner) für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

*Nr. 131* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf der Felbertauern Straße (Nord- und Südrampe)

*Nr. 132* Offenes Verfahren: Leitsysteme für den Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs

*Nr. 133* Offenes Verfahren/Dienstleistung: Diverse Versicherungsleistungen für die Alpen Straßen AG

*Nr. 134* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Blech- und Kompaktstationen für verschiedene Baustellen und Lager der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG im Raum Tirol

*Nr. 135* Verhandlungsverfahren: Diverse Schlosserarbeiten in den Bäderbetrieben der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (Jahresauftrag)

*Nr. 111* • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

### AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztbildungsstelle

An der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für allgemeine Pädiatrie, gelangt ab 5. März 2001, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 1. Februar 2001

Der Personaldirektor: Them

*Nr. 112* • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

### AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztbildungsstelle

An der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für allgemeine Pädiatrie, gelangt ab 14. Mai 2001, befristet bis 31. Juli 2003, eine Landes-Facharztbildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

**Erwünscht** sind Kenntnisse in Kinder- und Jugendheilkunde sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit in der SIDS-Ambulanz.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 1. Februar 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 113 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-6644/4

**VERORDNUNG**  
**der Landesregierung vom 23. Jänner 2001,**  
**mit der die Änderung der Vereinbarung über die**  
**Bildung des Gemeindeverbandes „Wohn- und**  
**Pflegeheim Grins“ genehmigt wird**

§ 1

Die Landesregierung genehmigt gemäß § 14 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 1966, LGBl. Nr. 4, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 2/1998, die Änderung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Galtür, Grins, Ischgl, Kappl, Pians, See, Strengen, Stanz bei Landeck und Tobadill über die Bildung des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Grins“, wonach diesem Gemeindeverband nunmehr auch die Aufgabe zukommt, in Grins das Gebäude Hotel Maultasch (EZ 556, KG Grins) zur Errichtung von Wohnungen (zur Betreuung älterer Menschen) und eines Restaurantbetriebes zu kaufen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

*Der Landeshauptmann: Weingartner*

*Der Landesamtsdirektor: Arnold*

Nr. 114 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/288

**VERLAUTBARUNG**

**Werttarif für Schlachtschweine im Monat Februar 2001**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Februar 2001 mit S 28,- (EUR 2,04) pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. Februar 2001

*Für den Landeshauptmann: Wallnöfer*

Nr. 115 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/287

**VERLAUTBARUNG**

**Werttarif für Hausgeflügel im ersten Halbjahr 2001**

Gemäß § 52a des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für über behördliche Anordnung getötetes oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendetes Hausgeflügel für das erste Halbjahr 2001 gleich wie im zweiten Halbjahr 1995 (verlautbart im Boten für Tirol vom 13. Juli 1995, Stück 28) festgesetzt (Nettopreise).

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des Alters, der Rasse und sonstiger preisbestimmender Merkmale.

Innsbruck, 25. Jänner 2001

*Für den Landeshauptmann: Wallnöfer*

Nr. 116 • Prüfungskommission für das gebundene Gewerbe der Gas- und Wasserleitungsinstallation • VIh-1000/100

**KUNDMACHUNG**

**über die Ausschreibung der Befähigungsprüfung für das Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe**

Die nach den Vorschriften der §§ 350, 351 GewO 1973, wieder-  
verlautbart am 18. März 1994, der Verordnung des Bundesminis-  
teriums für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 27. Jänner 1995,  
BGBl. Nr. 78, über den Befähigungsnachweis für das gebundene  
Gewerbe der Gas- und Wasserleitungsinstallation vorgesehene  
Prüfung, sowie die gemäß § 23a Abs. 1 der GewO 1973, wieder-  
verlautbart am 18. März 1994, gleichzeitig durchzuführende Aus-  
bilderprüfung findet am

**11., 12. und 13. Juli 2001** (schriftliche Prüfung)  
und am

**16., 17. und 18. Juli 2001** (mündliche Prüfung)

im Gebäude des Wirtschaftsförderungsinstitutes in Innsbruck,  
Egger-Lienz-Straße 116, statt.

Ansuchen um Zulassung zur Befähigungsprüfung sind bis spä-  
testens

**14. Mai 2001**

beim Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion,  
Abteilung Wasserwirtschaft, 6020 Innsbruck, Herrngasse 1, ein-  
zureichen.

Dem Ansuchen um Zulassung sind anzuschließen:

- Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel);
- die erforderlichen Belege gemäß § 15 der zitierten Befähigungsnachweisverordnung über die Erfüllung der Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Lehr- oder Schulabschlusszeugnisse, Zeugnisse über die erforderliche fachliche Tätigkeit);
- der Nachweis über die Entrichtung der Prüfungsgebühr;
- allenfalls Zeugnisse über die abgelegte Ausbilderprüfung oder Unternehmerprüfung bzw. falls die Voraussetzungen für den Entfall des Prüfungsteiles Unternehmerprüfung nicht erfüllt sind, eine Erklärung des Prüfungswerbers, ob er zum Prüfungsteil Unternehmerprüfung antritt.

Für Kandidaten, die bereits einmal zur Befähigungsprüfung zu-  
gelassen wurden, genügt ein formloses Ansuchen ohne Beilagen.  
Das Ansuchen und die Beilagen zum Ansuchen sind vorschrifts-  
mäßig zu vergebühren.

Die Entscheidung über die Zulassung erfolgt zeitgerecht.

Innsbruck, 29. Jänner 2001

*Für den Landeshauptmann: Wallnöfer*

Nr. 117 • Stadtmagistrat Innsbruck

**KUNDMACHUNG**

**über die Auflegung eines Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in sei-  
ner Sitzung vom 16. November 2000 folgenden Bebauungsplan  
beschlossen:

**Zahl III-4784/2000/FWP:** Ergänzender Bebauungsplan Nr.  
IG-B2/1, Iglis-Vill, Teilbereiche der Gpn. 290 und 291/1, KG Vill  
(als Änderung des Bebauungsplanes Nr. IG-B2, ZNr. 3647) (ge-  
mäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997).

Dieser Plan in Textfassung, planlicher Darstellung und Legende,  
liegt ab 12. Februar 2001 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magist-  
ratsabteilung III (Planung und Baurecht), 4. Stock, Zimmer 442,  
zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 31. Jänner 2001

*Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.*

Nr. 118 • Stadtmagistrat Innsbruck

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung der Entwürfe**  
**von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 25. Jänner 2001 die Auflegung der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

**Zahl III-0203/2001/FWP:** Entwurf des Flächenwidmungsplanes SM-F6, Sieglanger-Mentlberg, Bereich zwischen Völser Straße, Tierheim Mentlberg, Landesgefängenenhaus und der Gemeindegrenze Innsbruck/Völs (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. SM-F1, ZNr. 2860);

**Zahl III-0204/2001/FWP:** Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. SA-F2, Innsbruck-Saggen, Bereich der Gpn. 468/4, 705/1, 705/2, 705/3 und 1230, alle KG Innsbruck (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 80/iy, ZNr. 3495);

**Zahl III-0205/2001/FWP:** Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. 78/x1, Innsbruck-Saggen, Bereich der Gpn. 1230, 708/1, 708/2 und .1470, alle KG Innsbruck (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. 78/x, ZNr. 3496) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997).

Diese Entwürfe, bestehend aus zeichnerischer Darstellung und Legende, sind während der Amtsstunden in den Schaukästen der Stadtplanung, Fallmerayerstraße 1, 4. Stock, vom 13. Februar bis einschließlich 13. März 2001 einsehbar.

Darüber hinaus können weitere Informationen zu den aufgelegten Entwürfen während der Parteienverkehrszeit von 8–10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 26. Jänner 2001

*Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.*

Nr. 119 • Gemeindeamt Ried im Zillertal

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Entwurfes**  
**des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ried im Zillertal hat in seiner Sitzung vom 24. Jänner 2001 einstimmig beschlossen, den Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Ried im Zillertal, laut planlicher Darstellung der Arbeitsgemeinschaft Arch. Dipl.-Ing. Christian Kotai und Ziv.-Ing. Dipl.-Ing. Hugo Knoll mitsamt Verordnungstext gemäß § 65 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, in der geltenden Fassung, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden (Montag bis Freitag jeweils von 8–12 Uhr) im Gemeindeamt Ried im Zillertal zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Die Auflegungsfrist beginnt am Mittwoch, den 7. Februar 2001 und endet am 8. März 2001.

Personen, die in der Gemeinde Ried im Zillertal ihren Hauptsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in den Entwurf Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme dazu abzugeben, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Ried im Zillertal, 2. Februar 2001

*Der Bürgermeister*

Nr. 120 • Amt der Tiroler Landesregierung • Liegenschaftsverwaltung

**OFFENES VERFAHREN**  
**Lieferung und Aufstellung der Büroergänzungsmöblierung für die Rechnungsjahre 2001 und 2002**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 19. Februar 2001 im Neuen Landhaus, Erdgeschoß, Zimmer 507, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, auf und können gegen Einzahlung von S 100,- (E 7,27) bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, VAP 2 020011 8051 002).

Die Angebote müssen bis spätestens 19. März 2001, 11 Uhr, in einem verschlossenen Briefumschlag, im Neuen Landhaus, Erdgeschoß, Zimmer 507, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 1. Februar 2001

*Für die Landesregierung: Ehrenstrasser*

Nr. 121 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b1-L 18.0/49-2001

**OFFENES VERFAHREN**  
**Straßenverlegung**  
**L 18 Kaunertalstraße (km 1,920 bis km 2,460)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von S 700,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 900,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 2. März 2001, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 2. Februar 2001

*Für die Landesregierung: Müller*

Nr. 122 • Gemeinde Thurn, A-9900 Thurn

**OFFENES VERFAHREN**  
**Schlosserarbeiten – Portale**

**Bauvorhaben:** Sanierung und Erweiterung Gemeindezentrum Thurn/Osttirol.

**Bauherr:** Gemeinde Thurn, Dorf 56, A-9900 Thurn, Bezirk Lienz.

**Planung:** Architektengruppe P3, Kaiserstraße 31, A-6380 St. Johann in Tirol, Tel. 05352/65523, Fax 05352/65523-4.

**Leistung: Schlosserarbeiten Portale:** Türelemente

**Geschätzte Baukosten brutto:** ca. ATS 25.750.000,-.

**Leistungszeitraum:** voraussichtlich Anfang März bis Ende August 2001.

**Kosten der Ausschreibungsunterlagen:** ATS 1.000,- (inkl. MWSt.) (ein Exemplar).

**Die Ausschreibungsunterlagen** sind schriftlich (Post oder Fax) **bei der Architektengruppe P3, Kaiserstraße 31, A-6380 St. Johann in Tirol, Fax 05352/65523-4**, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine automatische Übersendung der

Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Eingezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

**Bankverbindung:** Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung Gemeindezentrum Thurn – Schlosser Portale“ auf das Konto der Architektengruppe P3 bei der Raika St. Johann in Tirol, BLZ 36254, Konto-Nr. 350.983.

**Start Angebotsfrist** (= frühestmöglicher Zeitpunkt der Zusendung der Ausschreibung): Mittwoch, 7. Februar 2001.

**Abgabeort:** Gemeinde Thurn, Dorf 56, 9900 Thurn/Osttirol, Herr Tschurtschenthaler.

**Abgabetermin:** Dienstag, 27. Februar 2001, bis 13.15 Uhr.

**Angebotseröffnung:** Dienstag, 27. Februar 2001, 13.20 Uhr.

**Zuschlagsfrist:** zwei Wochen ab Angebotseröffnung.

Thurn, 29. Jänner 2001

Nr. 123 • Gemeinde Thurn, A-9900 Thurn

### OFFENES VERFAHREN

#### Gewichtsschlosserarbeiten

**Bauvorhaben:** Sanierung und Erweiterung Gemeindezentrum Thurn/Osttirol.

**Bauherr:** Gemeinde Thurn, Dorf 56, A-9900 Thurn, Bezirk Lienz.

**Planung:** Architektengruppe P3, Kaiserstraße 31, A-6380 St. Johann in Tirol, Tel. 05352/65523, Fax 05352/65523-4.

**Leistung:** **Gewichtsschlosser:** Geländer, Handlauf und Roste.

**Geschätzte Baukosten brutto:** ca. ATS 25.750.000,-.

**Leistungszeitraum:** voraussichtlich Anfang März bis Ende August 2001.

**Kosten der Ausschreibungsunterlagen:** ATS 1.000,- (inkl. MWSt.) (ein Exemplar).

**Die Ausschreibungsunterlagen** sind schriftlich (Post oder Fax) **bei der Architektengruppe P3, Kaiserstraße 31, A-6380 St. Johann in Tirol, Fax 05352/65523-4**, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Eingezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

**Bankverbindung:** Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung Gemeindezentrum Thurn – Schlosser Gewichtsschlosser“ auf das Konto der Architektengruppe P3 bei der Raika St. Johann in Tirol, BLZ 36254, Konto-Nr. 350.983.

**Start Angebotsfrist** (= frühestmöglicher Zeitpunkt der Zusendung der Ausschreibung): Mittwoch, 7. Februar 2001.

**Abgabeort:** Gemeinde Thurn, Dorf 56, 9900 Thurn/Osttirol, Herr Tschurtschenthaler.

**Abgabetermin:** Dienstag, 27. Februar 2001, bis 13.30 Uhr.

**Angebotseröffnung:** Dienstag, 27. Februar 2001, 13.35 Uhr.

**Zuschlagsfrist:** zwei Wochen ab Angebotseröffnung.

Thurn, 29. Jänner 2001

Nr. 124 • Gemeinde Thurn, A-9900 Thurn

### OFFENES VERFAHREN

#### Fliesenlegerarbeiten

**Bauvorhaben:** Sanierung und Erweiterung Gemeindezentrum Thurn/Osttirol.

**Bauherr:** Gemeinde Thurn, Dorf 56, A-9900 Thurn, Bezirk Lienz.

**Planung:** Architektengruppe P3, Kaiserstraße 31, A-6380 St. Johann in Tirol, Tel. 05352/65523, Fax 05352/65523-4.

**Leistung:** Fliesenlegerarbeiten.

**Geschätzte Baukosten brutto:** ca. ATS 25.750.000,-.

**Leistungszeitraum:** voraussichtlich Anfang März bis Ende August 2001.

**Kosten der Ausschreibungsunterlagen:** ATS 1.000,- (inkl. MWSt.) (ein Exemplar).

**Die Ausschreibungsunterlagen** sind schriftlich (Post oder Fax) **bei der Architektengruppe P3, Kaiserstraße 31, A-6380 St. Johann in Tirol, Fax 05352/65523-4**, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Eingezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

**Bankverbindung:** Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung Gemeindezentrum Thurn – Fliesenlegerarbeiten“ auf das Konto der Architektengruppe P3 bei der Raika St. Johann in Tirol, BLZ 36254, Konto-Nr. 350.983.

**Start Angebotsfrist** (= frühestmöglicher Zeitpunkt der Zusendung der Ausschreibung): Mittwoch, 7. Februar 2001.

**Abgabeort:** Gemeinde Thurn, Dorf 56, 9900 Thurn/Osttirol, Herr Tschurtschenthaler.

**Abgabetermin:** Dienstag, 27. Februar 2001, bis 13.45 Uhr.

**Angebotseröffnung:** Dienstag, 27. Februar 2001, 13.50 Uhr.

**Zuschlagsfrist:** zwei Wochen ab Angebotseröffnung.

Thurn, 29. Jänner 2001

Nr. 125 • Gemeinde Thurn, A-9900 Thurn

### OFFENES VERFAHREN

#### Bodenlegerarbeiten – Holzböden

**Bauvorhaben:** Sanierung und Erweiterung Gemeindezentrum Thurn/Osttirol.

**Bauherr:** Gemeinde Thurn, Dorf 56, A-9900 Thurn, Bezirk Lienz.

**Planung:** Architektengruppe P3, Kaiserstraße 31, A-6380 St. Johann in Tirol, Tel. 05352/65523, Fax 05352/65523-4.

**Leistung:** **Bodenlegerarbeiten:** Holzböden

**Geschätzte Baukosten brutto:** ca. ATS 25.750.000,-.

**Leistungszeitraum:** voraussichtlich Anfang März bis Ende August 2001.

**Kosten der Ausschreibungsunterlagen:** ATS 1.000,- (inkl. MWSt.) (ein Exemplar).

**Die Ausschreibungsunterlagen** sind schriftlich (Post oder Fax) **bei der Architektengruppe P3, Kaiserstraße 31, A-6380 St. Johann in Tirol, Fax 05352/65523-4**, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Eingezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

**Bankverbindung:** Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung Gemeindezentrum Thurn – Bodenlegerarbeiten Holzböden“ auf das Konto der Architektengruppe P3 bei der Raika St. Johann in Tirol, BLZ 36254, Konto-Nr. 350.983.

**Start Angebotsfrist** (= frühestmöglicher Zeitpunkt der Zusendung der Ausschreibung): Mittwoch, 7. Februar 2001.

**Abgabeort:** Gemeinde Thurn, Dorf 56, 9900 Thurn/Osttirol, Herr Tschurtschenthaler.

**Abgabetermin:** Dienstag, 27. Februar 2001, bis 14 Uhr.

**Angebotseröffnung:** Dienstag, 27. Februar 2001, 14.05 Uhr.

**Zuschlagsfrist:** zwei Wochen ab Angebotseröffnung.

Thurn, 29. Jänner 2001

Nr. 126 • Gemeinde Thurn, A-9900 Thurn

### OFFENES VERFAHREN

#### Bodenlegerarbeiten – Kautschuk

**Bauvorhaben:** Sanierung und Erweiterung Gemeindezentrum Thurn/Osttirol.

**Bauherr:** Gemeinde Thurn, Dorf 56, A-9900 Thurn, Bezirk Lienz.

**Planung:** Architektengruppe P3, Kaiserstraße 31, A-6380 St. Johann in Tirol, Tel. 05352/65523, Fax 05352/65523-4.

**Leistung: Bodenlegerarbeiten:** Kautschuk

**Geschätzte Baukosten brutto:** ca. ATS 25.750.000,-.

**Leistungszeitraum:** voraussichtlich Anfang März bis Ende August 2001.

**Kosten der Ausschreibungsunterlagen:** ATS 1.000,- (inkl. MWSt.) (ein Exemplar).

**Die Ausschreibungsunterlagen** sind schriftlich (Post oder Fax) **bei der Architektengruppe P3, Kaiserstraße 31, A-6380 St. Johann in Tirol, Fax 05352/65523-4**, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Eingezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

**Bankverbindung:** Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung Gemeindezentrum Thurn – Bodenlegerarbeiten Kautschuk“ auf das Konto der Architektengruppe P3 bei der Raika St. Johann in Tirol, BLZ 36254, Konto-Nr. 350.983.

**Start Angebotsfrist** (= frühestmöglicher Zeitpunkt der Zusendung der Ausschreibung): Mittwoch, 7. Februar 2001.

**Abgabeort:** Gemeinde Thurn, Dorf 56, 9900 Thurn/Osttirol, Herr Tschurtschenthaler.

**Abgabetermin:** Dienstag, 27. Februar 2001, bis 14.15 Uhr.

**Angebotsöffnung:** Dienstag, 27. Februar 2001, 14.20 Uhr.

**Zuschlagsfrist:** zwei Wochen ab Angebotsöffnung.

Thurn, 29. Jänner 2001

Nr. 127 • Gemeinde Thurn, A-9900 Thurn

### OFFENES VERFAHREN

#### Malerarbeiten

**Bauvorhaben:** Sanierung und Erweiterung Gemeindezentrum Thurn/Osttirol.

**Bauherr:** Gemeinde Thurn, Dorf 56, A-9900 Thurn, Bezirk Lienz.

**Planung:** Architektengruppe P3, Kaiserstraße 31, A-6380 St. Johann in Tirol, Tel. 05352/65523, Fax 05352/65523-4.

**Leistung:** Malerarbeiten.

**Geschätzte Baukosten brutto:** ca. ATS 25.750.000,-.

**Leistungszeitraum:** voraussichtlich Anfang März bis Ende August 2001.

**Kosten der Ausschreibungsunterlagen:** ATS 1.000,- (inkl. MWSt.) (ein Exemplar).

**Die Ausschreibungsunterlagen** sind schriftlich (Post oder Fax) **bei der Architektengruppe P3, Kaiserstraße 31, A-6380 St. Johann in Tirol, Fax 05352/65523-4**, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Eingezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

**Bankverbindung:** Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung Gemeindezentrum Thurn – Malerarbeiten“ auf das Konto der Architektengruppe P3 bei der Raika St. Johann in Tirol, BLZ 36254, Konto-Nr. 350.983.

**Start Angebotsfrist** (= frühestmöglicher Zeitpunkt der Zusendung der Ausschreibung): Mittwoch, 7. Februar 2001.

**Abgabeort:** Gemeinde Thurn, Dorf 56, 9900 Thurn/Osttirol, Herr Tschurtschenthaler.

**Abgabetermin:** Dienstag, 27. Februar 2001, bis 14.30 Uhr.

**Angebotsöffnung:** Dienstag, 27. Februar 2001, 14.35 Uhr.

**Zuschlagsfrist:** zwei Wochen ab Angebotsöffnung.

Thurn, 29. Jänner 2001

Nr. 128 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,

Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck

### OFFENE VERFAHREN

#### Medizintechnische Geräte

Für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal der Universitätskliniken Innsbruck wird die Lieferung und Montage folgender medizintechnischer Geräte bzw. Einrichtungen im offenen Verfahren ausgeschrieben:

**M112 – Patientenmonitoring** (GZ 6034-30/3043-2000): Patienten-Überwachungsmonitore in modularer und kompakter Bauweise einschließlich Überwachungszentralen für Neurochirurgie, Überwachungszimmer, Notfallaufnahme, usw.

**M137 – Autotransfusionssystem** (GZ 6034-30/4813-2001): Ein kontinuierlich arbeitendes, fahrbares System zur intra- und postoperativen Blutaufbereitung.

**M126 – Endoskopie-/Ambulanztisch** (GZ 6034-30/4814-2001): Zwei fahrbare Universaltische, röntgendurchlässig, geeignet für kleine Eingriffe sowie endoskopische Untersuchungen in der Notfallaufnahme inkl. Zubehör.

Die Anbotsunterlagen für alle oben angeführten offenen Verfahren werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-AG, Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung (Telefax-Nr. 0512/5370-2193), gegen Nachnahme von ATS 720,- inkl. MWSt. (je Verfahren) versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 1. März 2001, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 26. Jänner 2001

Für die TILAK Ges. m. b. H., *Bau und Technik*: Singer

Nr. 129 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

*Bau und Technik, GZ 6031-53/1129-2001*

### OFFENES VERFAHREN

#### Estriche und Bodenbeläge in Kunststoff

#### für die Chirurgischen Univ.-Kliniken

#### (Stationsumbau Orthopädie G4) im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Angebote müssen bis spätestens 6. März 2001, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 30. Jänner 2001

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 130 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Abteilung Informationstechnik

### OFFENES VERFAHREN Lieferung von EDV-Peripheriegeräten (Drucker, Scanner)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Sekretariat der Abteilung Informationstechnik (Verwaltungsgebäude, 2. Stock, Zimmer Nr. 211) bei Frau Waibl (Tel. 0512/504-4455) auf.

Die Angebote müssen bis spätestens 27. Februar 2001, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abt. Informationstechnik (im o. a. Sekretariat), Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen. Die Angebotseröffnung findet am 27. Februar 2001, um 11 Uhr, im Besprechungsraum, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Zimmer Nr. 314, statt.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 2. Februar 2001

Für die TILAK Ges. m. b. H., Abt. Informationstechnik: Giner

Nr. 131 • Felbertauernstraße AG

### OFFENES VERFAHREN Belagsarbeiten

**Ausschreibende Stelle:** Felbertauernstraße AG, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Tel. 04852/63330.

**Gegenstand der Ausschreibung:** Belagsarbeiten auf der Felbertauernstraße, Nord- und Südrampe.

**Leistungsfrist:** Frühjahr 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 5. Februar 2001 gegen Erlag von ATS 300,- (zuzüglich 20% MWSt.) bei der Felbertauernstraße AG, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Tel. 04852/63330, Fax DW 18, behoben oder angefordert werden.

**Auskünfte** werden von der Felbertauernstraße AG, Bauleitung, DW 21, erteilt.

**Vadium:** Dem Angebot ist der Nachweis über den Erlag eines Vadiums in der Höhe von ATS 200.000,- beizulegen.

**Abgabetermin:** bis 1. März 2001, 11 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

**Angebotseröffnung:** unmittelbar nach dem Ablauf der Angebotsfrist bei der ausschreibenden Stelle.

Lienz, 29. Jänner 2001

Der Vorstand

Nr. 132 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

### OFFENES VERFAHREN Leitsysteme

**Bauvorhaben:** Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m<sup>3</sup> BRI.

**Bauherr:** Tiroler Landesprojekte Grundverwertungsgesellschaft m. b. H., Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck.

**Baubeauftragter:** Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

**Projektmanagement:** Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

**Kosten der Unterlagen:** ATS 300,-.

**Leistungszeitraum:** März bis April 2001.

**Geschätzte (Netto-)Auftragssumme:** ATS 300.000,-.

**Ausgabe der Unterlagen:** Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Ziviltechniker G. m. b. H., Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

**Bankverbindung:** Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 00000645200.

**Teilnahmebedingungen:** Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität (mindestens drei Referenzobjekte).

**Abgabeort:** Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Ziviltechniker G. m. b. H., Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

**Abgabe der Angebote:** 5. März 2001, 12 Uhr.

**Angebotseröffnung:** 5. März 2001, 13.30 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße Nr. 97a, A-6020 Innsbruck.

**Zuschlagsfrist:** drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 2. Februar 2001

Nr. 133 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

### OFFENES VERFAHREN – DIENSTLEISTUNG Diverse Versicherungsleistungen

**1. Auftraggeber:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/52012.

**2. Kategorie der Dienstleistungen und Beschreibung:**

**Verfahrensart:** ÖNORM A 2050, Fassung 1993, Offenes Verfahren.  
**Beschreibung:**

- a) Betriebshaftpflichtversicherung A 13 Brenner Autobahn;
- b) Betriebshaftpflichtversicherung S 16 Arlberg Schnellstraße.

**3. Bewerberkreis:** Es sind nur einschlägig tätige Versicherungsunternehmen zugelassen.

**4. Frist für die Erbringung der Dienstleistung:** Leistungsbeginn ist der 1. März 2001. Die Leistungen sind zumindest bis 31. Dezember 2002 zu erbringen.

**5. Termine: Tag bis zu dem die Angebote eingehen müssen:** 23. Februar 2001, 10 Uhr.

**6. Sonstige Angaben:** Die Leistungserbringung hat in deutscher Sprache zu erfolgen.

**7. Angebotsunterlagen:** Die Unterlagen können ab sofort gegen Bezahlung von ATS 300,- (inkl. 20% USt.) bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, bei Frau Mörwald behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 300,- inkl. 20% USt.) zuzüglich S 500,- (inkl. 20% USt.) Versandkosten auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000; Bitte Zahlungsbestätigung beilegen!

Innsbruck, 2. Februar 2001

Der Vorstand: Fink

Nr. 134 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

**Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises  
VERHANDLUNGSVERFAHREN**

**Lieferung von 25 (36)/0,4 kV Blech- und Kompaktstationen  
für verschiedene Baustellen und Lager der  
TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG im Raum Tirol**

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2415.

**Bewerbungsunterlagen:** kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677, e-mail: thomas.mattersberger@tiwag.at

**Abgabe der Bewerbungen:** spätestens Freitag, den 16. Februar 2001, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 1. Februar 2001

Nr. 135 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

**VERHANDLUNGSVERFAHREN**

**Diverse Schlosserarbeiten  
in den Bäderbetrieben – Jahresauftrag**

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereichsleitung Bäder, Salurner Straße 6 (Städtisches Dampfbad, 1. Stock), 6020 Innsbruck.

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereichsleitung Bäder, Salurner Straße 6 (Städtisches Dampfbad, 1. Stock), 6020 Innsbruck, gegen einen Unkostenbeitrag in der Höhe von S 500,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5691).

**Abgabetermin:** Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Freitag, den 23. Februar 2001, 10 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

**Auskünfte:** Herr Ing. Bader, Tel. 0512/502-5692.

Innsbruck, 1. Februar 2001

*Der Vorstand:*

*Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eh.*

*Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.*

---



---

## GERICHTSEDIKTE

---



---

**Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>**

---



---

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 596/00 g-4*

Auf Antrag der Frau Maria Ruggenthaler, 9900 Oberlienz 19, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Zweigstelle Lienz, Außenstelle Oberlienz, mit der Konto-Nr. 39.766.019, lautend auf Ruggenthaler Maria Ragger, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

13. Dezember 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 28/01 d-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 800-705711 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Erlenstraße, lautend auf „2877“, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

25. Jänner 2001

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 30/01 y-2*

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 25 105 230 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Theresia Exenberger, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

25. Jänner 2001

### EINBERUFUNG der Verlassenschaftsgläubiger

*A 139/99 x-93*

Herr Dr. Norbert Forster, zuletzt wohnhaft gewesen in 6130 Schwaz, Innsbrucker Straße 3, ist am 9. April 1999 verstorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 9. März 2001 bei diesem Gericht, Zimmer Nr. 2.02/II, mündlich oder bis zu diesem Tag schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht versicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn diese durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

*Bezirksgericht Silz, Abt. 4*

25. Jänner 2001

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*6 E 4527/00 b*

Am 14. März 2001, um 9.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoss, Verhandlungssaal 2, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

**1) Grundbuch Kufstein, EZL. 701, 78/250stel-Anteile** (B-LNr. 3), untrennbar verbunden mit Wohnungseigentum an Wohnung W1;

Schätzwert:	S 1.535.000,-
Geringstes Gebot:	S 767.500,-
Vadium:	S 153.500,-

**2) Grundbuch Kufstein, EZL. 701, 92/250stel-Anteile** (B-LNr. 4), untrennbar verbunden mit Wohnungseigentum an Wohnung W2.

Schätzwert:	S 1.744.000,-
Geringstes Gebot:	S 872.000,-
Vadium:	S 174.400,-

Die Wohnungen Top W1 und Top W2 werden einzeln versteigert.

Zusatzinformationen im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2*

25. Jänner 2001

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*6 E 2041/00 v*

Am 6. April 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 84004 Grins, EZL. 253.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 595/2 im Ausmaß von 199 m<sup>2</sup>, Gst. 644 im Ausmaß von 2.050 m<sup>2</sup>, Gst. 666/2 im Ausmaß von 217 m<sup>2</sup>, Hotel Grinnerhof.

Schätzwert samt Zubehör:	S 17.414.390,- (netto)
Wert des Zubehörs:	S 713.990,- (netto)
Geringstes Gebot:	S 14.000.000,- (netto)
Vadium:	S 1.741.439,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Landeck, Abt. 6*

30. Jänner 2001

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Zul.-Nr. 00Z020021 K DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**  
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiro  
**Druck:** Eigendruck